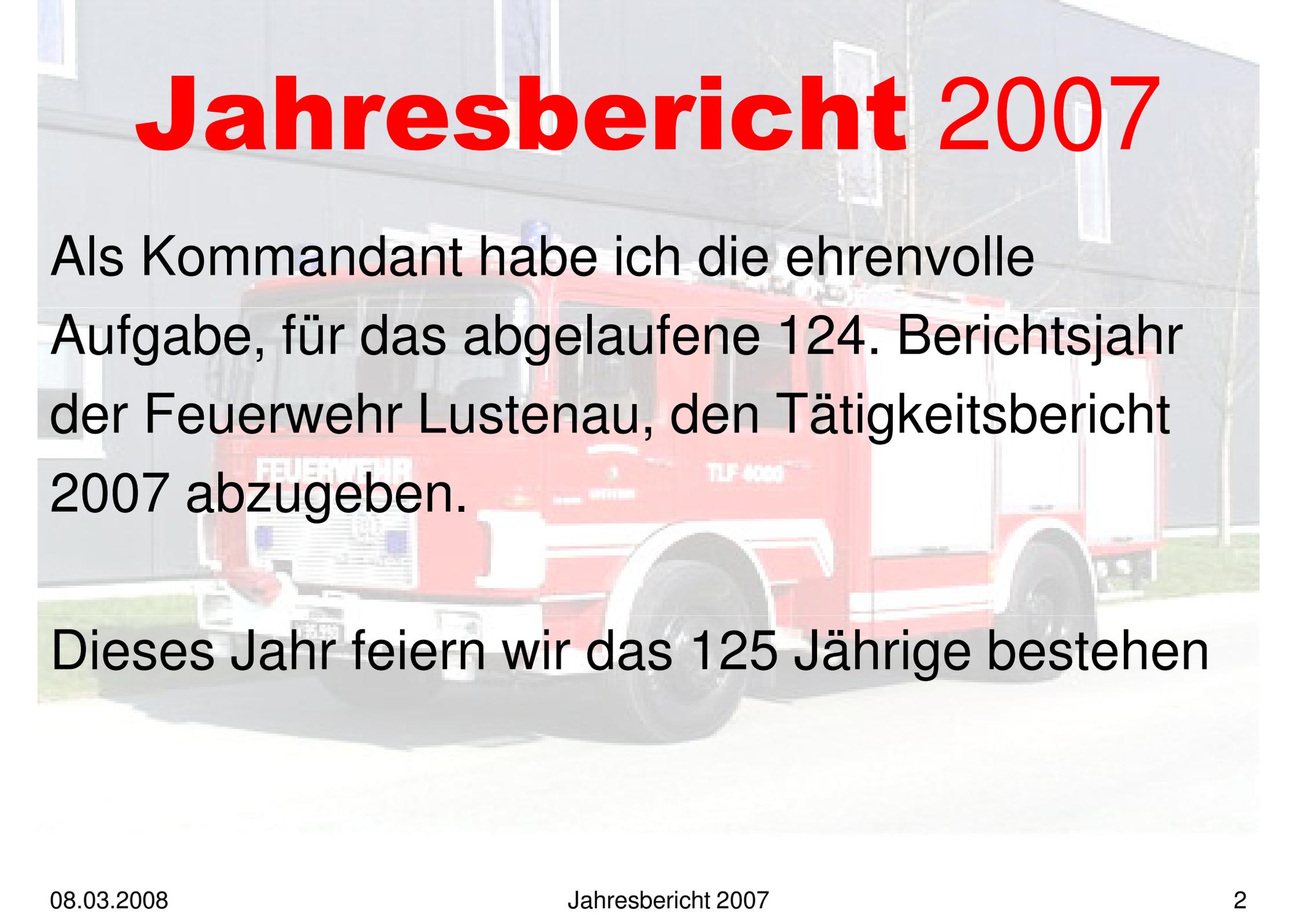


# Jahresbericht 2007



# Jahresbericht 2007



Als Kommandant habe ich die ehrenvolle Aufgabe, für das abgelaufene 124. Berichtsjahr der Feuerwehr Lustenau, den Tätigkeitsbericht 2007 abzugeben.

Dieses Jahr feiern wir das 125 Jährige bestehen

# Jahresbericht 2007

- Zum Schutze unserer Bevölkerung und deren Sachwerte stehen eine gut ausgebildete Mannschaft mit 9 Einsatzfahrzeugen und Technischem Gerät zur Verfügung.
- Mit unserer Mannschaft und Gerät sind wir gerüstet zum alle Herausforderungen, die an uns gestellt werden, zu bewältigen.

# Inhaltsverzeichnis:

- **Vorwort**
- **Zum Gedenken**
- **Mannschaftsstand**
- **Wehrausschuss**
- **Dienstgrade und Funktionäre**
- **Tätigkeitsbericht der Feuerwehrjugend**
- **Ausbildung**
- **Veranstaltungen und Besonderheiten**
- **Einsatzgeschehen**
- **Feuerwehrleistungsbewerbe**
- **Verwaltung, Sitzungen**
- **Versammlungen**
- **Leistungsübersicht in Zahlen**
- **Schlusswort**

- **Fotos:** Foto MOMA, Bernd Hofmeister, Sicherheitswache, Feuerwehr Lustenau, ORF, Nachrichten

# Zum Gedenken

Dieses Jahr ist kein Kamerad unserer Wehr verstorben. Wir gedenken Alt-Bezirksvertreter Josef Gmeiner der am 15.11.2007 von uns gegangen ist und aller verstorbenen Kameraden unserer Wehr.



# Mannschaft

- Die Feuerwehr Lustenau verfügt über eine gut ausgebildete Mannschaft, die jederzeit bereit ist für den Einsatz, zum Wohle unserer Mitbürger und deren Sachwerte.
- Es sollte nicht für selbstverständlich erachtet werden, dass es Wehrmänner gibt, die Tag und Nacht für den Einsatz bereit sind.

# Mannschaft

- Es gilt Dank an die Kameraden unserer Wehr zusagen, dass diese Bereitschaft vorhanden ist und dass sich immer wieder junge Leute bereit erklären der Feuerwehr beizutreten.

# Mannschaftsstatistik

	Stand per 01.01.07	Stand per 31.12.07
Aktive	87	86
Nicht Aktiv	1	1
Feuerwehrjugend	19	18
Ehrenmitglieder	14	14

Gesamtmannschaftsstand per 31.12.2007 **119 Mann**

# Veränderung des Mannschaftsstandes

Eintritte in den Aktivstand:

Es werden jene Jugendliche, welche das 16. Lebensjahr erreicht haben, an ihrem Geburtstag in den Aktivstand aufgenommen und bei der heutigen Jahreshauptversammlung angelobt.

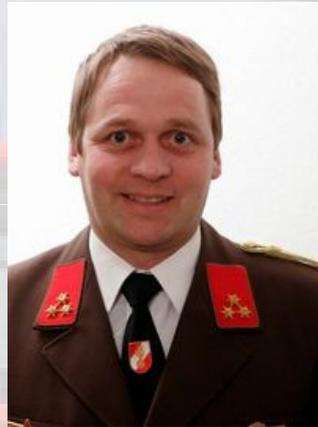
Dieses Jahr konnten wir drei Kameraden in die Wehr aufnehmen.

<b>Maierhofer Dave</b>	<b>10.05.2007</b>	<b>aus der Feuerwehrjugend</b>
<b>Dal Lago Rico</b>	<b>30.08.2007</b>	<b>aus der Feuerwehrjugend</b>
<b>Netzer Christian</b>	<b>02.02.2008</b>	<b>aus der Feuerwehrjugend</b>

Austritte im Berichtsjahr:

Auf eigenen Wunsch sind Bösch Martin, Hofer Michael, Spieß Marcel und Spieß Dominik, aus der Wehr ausgetreten.

# Wehrausschuss



**Kommandant**  
Martin Hofer



**Kommandant Stv.**  
Sturm Hartwig



**Zugskommandant**  
Bösch Walter



**Zugskommandant**  
Hollenstein Dietmar



**Zugskommandant**  
Rauch Kurt



**Schriftführer**  
Hämmerle Hermann

# Dienstgrade

OLM	Ortner Gerd	Bereichsleiter Atemschutz und Atemschutzwart
OLM	Hämmerle Andreas	Ausbildungsleiter Stv.
OLM	Hofer Günter	Bereichsleiter Bekleidung
OLM	Grabher Walter	Gerätewart Stv.
OLM	Hammerer Bernhard	Feuerwehrjugendleiter
OLM	Alge Franz	Ausbildung
LM	Hämmerle Hermann	Schriftführer
LM	Schmid Andreas	Öffentlichkeitsarbeit, Betreuer Feuerwehrjugend
LM	Schwärzler Jürgen	Ausbildung Maschinisten
LM	Matheisl Michael	Bereichsleiter Stv. Atemschutz und Atemschutzwart
LM	Zuderell Oliver	Alarmierung – Pager
LM	Surma Alexander	Ausbildung

# Funktionäre



OFM	Liebhart Andreas	Kassier
FM	Hämmerle Jürgen	EDV-Verantwortlicher
HFM	Hollenstein Markus	EDV-Verantwortlicher
OFM	Grabher Jürgen	Schlauchwart - Bekleidung
OFM	Ergüven Engin	Betreuer Feuerwehrjugend
OFM	Huber Lukas	Betreuer Feuerwehrjugend

# Ehrenmitglieder



Alge Dieter, Bösch Anton, Bösch Oskar, Fitz Hans, Fitz Walter, Grabher Hans, Hämmerle Eduar, Hämmerle Günter, Hollenstein Anton, Hollenstein Albert, Hollenstein Walter, Scheffknecht Kurt, Scheffknecht Werner, Maksymowicz Hans, Dr

**Sehr guter Probenbesuch 2007**

**51 Wehrmitglieder...**

**durften wir dieses Jahr auszeichnen.**

**Danke für die Probenbereitschaft**

# Ausbildung 2007

- Gut ausgebildete Feuerwehrleute sind das wichtigste Gut einer Feuerwehr. Wir sind stolz, dass in unseren Reihen Fachleute sind, die ihr in vielen Jahren erworbenes Wissen weitergeben an junge, neu eingetretene Kameraden oder von der Feuerwehrjugend in den Aktivstand übernommene Kameraden
- Ein besonderer Dank gilt dem Zugskommandant Dietmar Hollenstein, Leiter der Ausbildung, der mit seinem Wissen und seinem Organisationstalent, aber auch mit seiner Hartnäckigkeit es wieder geschafft hat, die Auszubildenden zur Ausarbeitung von interessanten Übungen zu motivieren.

# Ausbildung 2007

<b>Atemschutz</b>	<b>Aktive 50 PLUS</b>	<b>Maschinisten</b>	<b>Technik</b>	<b>Grundausbildung</b>
Schmid Andreas	Kremmel Manfred	Schwärzler Jürgen	Hämmerle Andreas	Hollenstein Dietmar
Hämmerle Mark	Feistenauer Martin	Hofer Günter	Zuderell Oliver	Surma Alexander
Kremmel Florian		Rauch Kurt	Grabher Walter	Bösch Walter

# Ausbildung 2007

<b>Pflichtübungen</b>		
<b>3 Schulungsabende</b>	<b>12 Bereichsübungen</b>	<b>6 Zugsübungen</b>
	Ausbildung in den Bereichen	Übungen an Gebäuden
	Schwerpunkte	Tiefgaragen
Einsatz in Hochhäuser	Erste Hilfe (Auffrischung)	Verkehrsunfall
	Einsätze in Tiefgaragen	Schulen

# Ausbildung 2007

<b>Sonderübungen</b>		
2 Ausbilder-sitzungen	2 Dienstgrade-schulungen	Erste Hilfe Kurs
2 Übungen mit Rettung	1 Atemschutzübungs-strecke	1 Atemschutzcontainer Tirol
1 Sommerschluss-übung		1 Rescue-Days
1 Abschluss Frühjahr	1 Maschinisten-übungen	Übungsfahrten der Maschinisten
2 Atemschutzaus-bildung	1 Fahrsicherheits-training	1 Einsatzübung Autofühling

# Einsatzübung 20.05.07

Beim Lustenauer Autofrühling konnten wir uns im Rahmen von zwei Schauübungen der interessierten Bevölkerung präsentieren.

Bei jeweils zwei verschiedenen Szenarien (Verkehrsunfälle) zeigte unsere Mannschaft, wie eine technisch anspruchsvolle Rettung von Personen aus Unfallwracks unter Einsatz unserer technischen Hilfsmittel effektiv abläuft.



# Zugsübung 22.05.07

- Nachdem Schulen im Einsatzfall immer eine besondere Herausforderung für Einsatzkräfte darstellen, ist es notwendig und wichtig auch diese Gefahrenlagen zu beüben.
- Bei unserer 2.Zugsübung konnten wir bei einer realistisch gestalteten Übung in Zusammenarbeit mit der Hauptschule Kirchdorf diese Situation nachstellen.



# Sommerübung 12.06.2007

Großübung im Kronenareal, mehrere Autos brennen in der Tiefgarage, starke Rauchentwicklung und der Rauch breitete sich ins Stiegenhaus aus. Mit schwerem Atemschutz musste das Feuer gelöscht werden.

Zur Unterstützung wurde das LUF (Löschunterstützungsfahrzeug) der Feuerwehr Bregenz Rieden angefordert. Ein Tiefgaragenbrand stellt immer eine große Herausforderung dar.

Es wurde die ganze Wehr samt Jugend zur Übung eingesetzt.



# Ausrückungen

8 Sitzungen	Kommandantenbesprechungen
2 Bälle Dornbirn, Hohenems	Besprechungen Gemeinde
Sicherheitstag	5 Festbesuche
Kassaprüfung	Feuerlöscherüberprüfung
4 JHV Bezirk Dornbirn	Beerdigung Josef Gmeiner
Funk Gold	Technischer Leistungsbewerb
Verbandstag	Gedächtnisgottesdienst
Wasserschutztag	Programmierung Pager
Kuppelcup	Führungen für Schulen im GH
Kinderolympiade	5 Sitzungen 125 Jahre

# Bereitschaft Gymnaestrada

Die Welt zu Gast bei Freunden hieß es bei der Welt Gymnaestrada in Lustenau.

Durch unsere Bereitschaftsdienste in den Schulen und im Reichshofstadion haben wir unseren Beitrag zum Gelingen geleistet.



# Bereitschaft Gymnaestrada

## Aufstellung: Mann Stunden

		Std./Bereits.	Ges. Mann	Ges/Mann/Std.
	Schule	8	112	896
	Gerätehaus/Tag	18	15	270
	Gerätehaus/Abend	6	25	150
	Stadion/Abend	6	25	150
	Stadion/Zelt	10	6	60
				1526

# Familienausflug 16.06.07

Bei bester Stimmung und prächtigem Wetter führte uns der diesjährige Familienausflug in den Bregenzerwald.

Eine Fahrt mit der Museumsbahn des „Wälderbähnle“ führte uns von Bezau nach Schwarzenberg. Dort angekommen ging es zu Fuß weiter zu einem malerischen Forellenteich, wo wir unser Mittagessen selber fangen konnten.

Nach einer erholsamen Mittagspause am Ufer der Bregenzer Ache, stand am Nachmittag eine Führung durch das bereits 1908 in Betrieb genommene Kraftwerk Andelsbuch auf dem Programm.



# Oktoberfest Rettungsorganisationen

Am Samstag, dem 27.10.2007, fand ab 19.30 Uhr das Oktoberfest der Rettung Lustenau für die Sicherheitsorganisationen Lustenaus Rettung, Polizei und Feuerwehr statt.

Unsere Feuerwehr war mit ungefähr 25 Mann auf der Party in der Radlerhalle in Lustenau vertreten.

In einem Satz zusammengefasst: tolle Musik, nette Menschen, gutes Klima und natürlich hervorragendes Personal

vielen Dank an die Organisatoren.



# Gedächtnisgottesdienst 21.11.07

Den Gottesdienst halten wir alle zwei Jahre ab.

Wir trafen uns beim Gerätehaus und marschierten in Begleitung zweier Schlagzeuger zur Kirche St. Peter und Paul.

Wir feierten gemeinsam mit dem Musikverein Lustenau den Gottesdienst, für unsere verstorbenen Mitglieder



# Einsatzentwicklung 2006

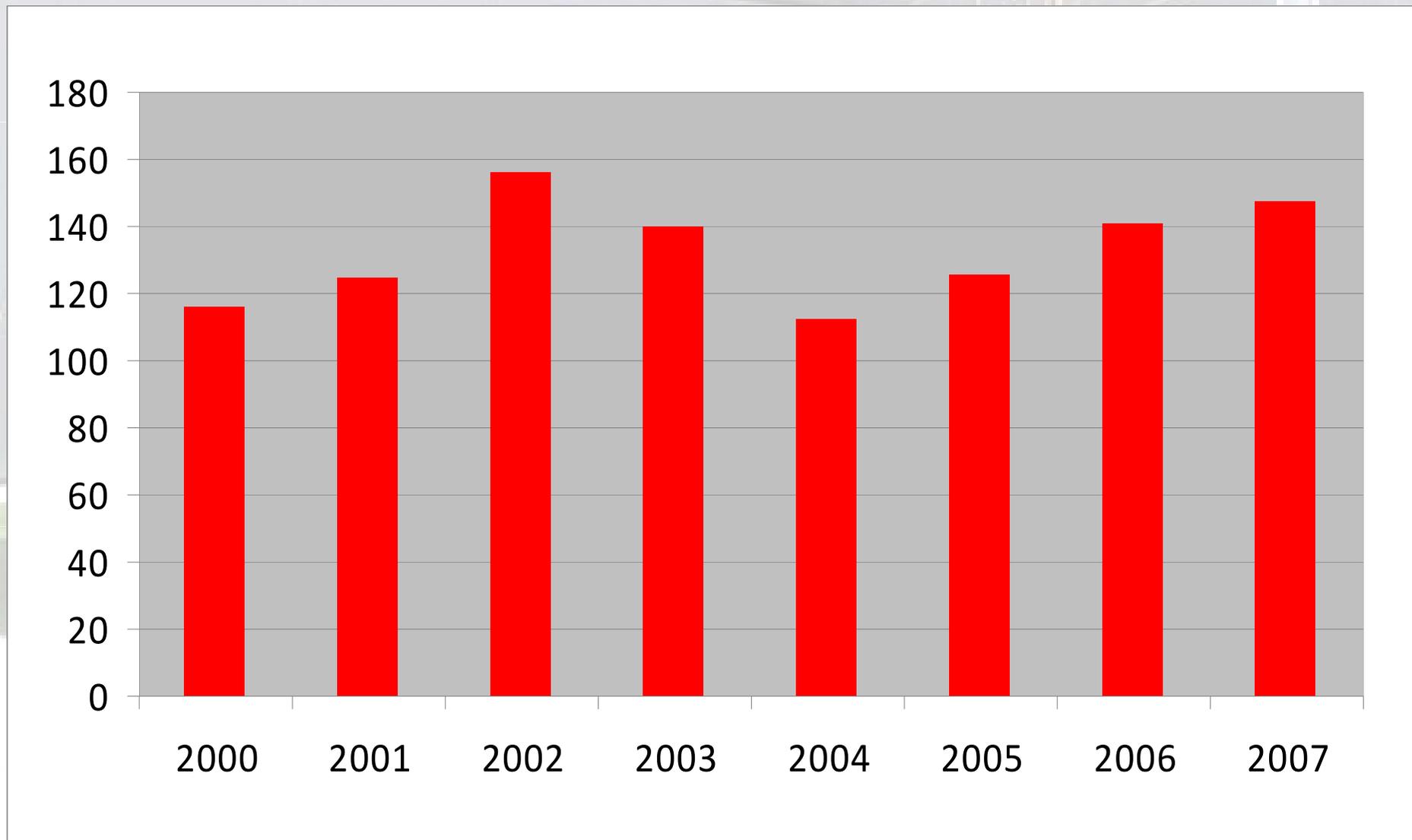
**148 Einsätze**

**3.723 Stunden**

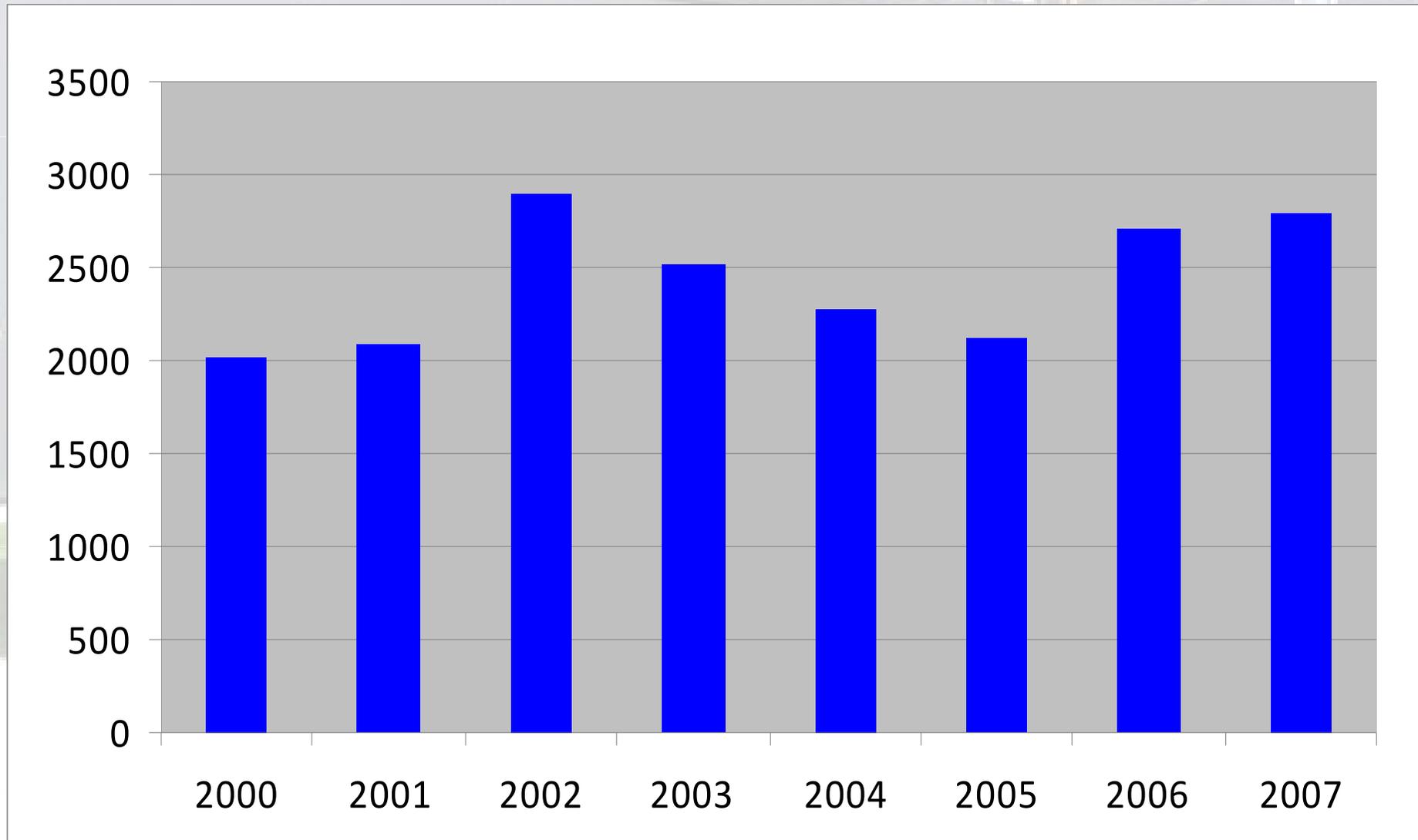
**2.710 Mann**



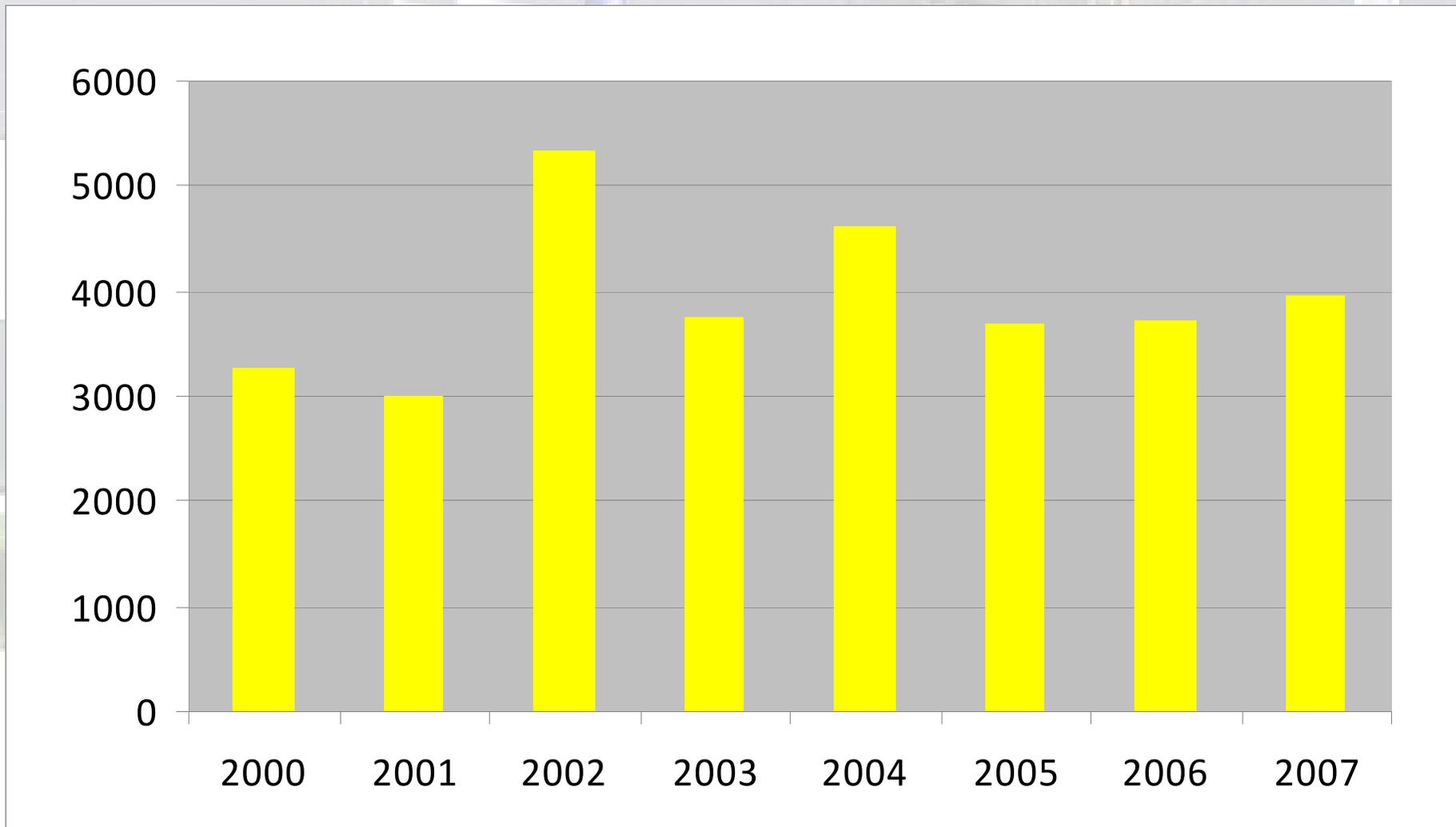
# Einsätze



# Mann



# Stunden



# Einsätze

Unserer Gemeinde stehen 9 Einsatzfahrzeuge mit Gerätschaften zur Verfügung

- zum Schutz unserer Mitbürger, deren Besitz, der vielen Arbeitsplätze und wertvoller Güter
- zur Sicherheit unserer Gemeinde Lustenau

# Einsätze Übersicht

## 61 Brand Einsätze

2 Groß  
7 Mittel  
24 Klein  
7 Gelöscht

15 Fehlalarme BMA

6 Blindalarme BMA

## 84 Technische Einsätze

104 Einsatzstellen  
1 Suchaktion  
5 Befreiung v. Menschen  
9 Tierrettung  
20 Insektenbekämpfung

Ist als ein Einsatz gewertet

1 Nachb. Hilfeleistung

Huberareal Hohenems

# Unruhiges Silvester 07

**Innerhalb von 17 Stunden  
wurden wir  
8x zu Brandeinsätzen gerufen.**

Von vermeintlichen Dachstuhlbränden angefangen, über Heckenbrände, brennende Papiercontainer, Abfalleimer und einer Alarmierung zu einer Brandmeldeanlage.

So wurde auch der Jahreswechsel nicht im Kreise der Familien und Freunden, sondern beim Schutz zweier Wohnhäuser vor dem Übergriff einer lichterloh brennenden Thujenhecke, verbracht.

Ein Dank an die Einsatzbereitschaft



# 28.01. Brändlestraße

Wohnhausbrand. Zwei Menschen erlitten leichte Rauchgasvergiftungen, und mussten ins KH Dornbirn gebracht werden.

Das Feuer in dem Wohnhaus brach kurz nach 5.00 Uhr aus. Nachdem zunächst nur von einem Zimmerbrand ausgegangen wurde, stellte es sich heraus, dass die Flammen auch das Dach erfasst hatten.

Brandursache war nach Angaben des Landeskriminalamtes mit großer Wahrscheinlichkeit ein alter Kamin. Durch undichte Stellen konnte Rauch entweichen, heiße Rauchgase setzen offenbar umliegende Holzteile in Brand. Ein Großteil des Gebäudes wurde zerstört, das Haus ist unbewohnbar und kann vermutlich nicht mehr aufgebaut werden.

Wir waren mit 8 Fahrzeugen und 50 Mann im Einsatz.



# 20.04 Reichenaustr. 53

Dachstuhlbrand in Doppelhaus, alle Türen verschlossen, keine Bewohner anwesend.

Durch Flämmarbeiten an der Hauswand hat sich der Dachstuhl entzündet. Der Arbeiter wahr so nervös dass er der RFL die Adresse Reichstr. 53 als Einsatzort angab.

Tätigkeit am Einsatzort: Schützen der 2. Doppelhaushälfte (Brandmauer war im Dachboden vorhanden), löschen des Brandes, Ausräumen des Dachbodens und der Räume im Obergeschoss.

Im Einsatz: 60 Mann  
Fahrzeuge: ELF, Tank 2, LF 1, Leiter, Rüst1, Tank 1, LF 2, Rüst 2, MTF 1

Rettungsabteilung Lustenau,  
Sicherheitswache und Polizei Lustenau



# 27.07 Nach. Hilfe Hohenems

Am 27.07.07, gegen 03.00 Uhr wurde ein Brand in einem Industriegebäude in Hohenems gemeldet. Beim Eintreffen der Feuerwehr Hohenems stellte diese fest, dass im östlichen Teil einer Garage 3 Fahrzeuge in Brand standen. Das Feuer breitete sich in der Folge schnell aus und griff auf den Dachstuhl eines westlich angebauten Wohngebäudes über. Von der Feuerwehr mussten 7 Personen des Wohntraktes aus dem Objekt evakuiert werden.

Im Objekt waren 13 Personen wohnhaft, welchen von der Stadt Hohenems Notunterkünfte zur Verfügung gestellt wurden. An den Löscharbeiten waren 153 Mann mit 19 Fahrzeugen der Feuerwehren Hohenems, Dornbirn, Lustenau, Altsch, Götzis und Nenzing im Einsatz.

Wir waren mit 4 Fahrzeugen und 25 Mann im Einsatz.



# 06.10 Andreas-Hofer-Straße 12

Gegenüber Haus Nr. 12.  
In Scheune oder alter Garage  
wurde für die Reiter des  
Reitstalles ein Aufenthaltsraum  
geschaffen.

Lage:  
Vollbrand des Aufenthaltsraumes  
und des Dachbodens.

Einsatz:  
Bergen zweier Propangasflaschen,  
Löschen und Schutz des restlichen  
Gebäudeteiles



# 20.10 Heiterestraße

Am 20.10.2007 gegen 17.50 Uhr wollte ein 72-jähriger Pensionist aus Lustenau, in seiner Riedhütte den Gasofen anzünden. Nach mehreren Versuchen den Ofen anzuzünden, habe es plötzlich eine Stichflamme aus dem Ofen gegeben. Innerhalb kürzester Zeit stand die Riedhütte in Vollbrand. In der Hütte befanden sich ca. 30 bis 40 Kanarienvögel und div. Werkzeug. Außerdem befanden sich noch 2 Gasflaschen im Gebäude, welche von uns geborgen und im angrenzenden Kanal gekühlt wurden. Zur nächsten Wasserversorgungsstelle war es sehr weit, wodurch unsere Tätigkeit nicht nur im Ablöschen, sondern auch im gleichzeitigen Aufbau einer Wasserversorgung bestand. Der Neuner Kanal lag vom Brandobjekt ca. 460m entfernt. Wir waren mit 50 Mann und 7 Fahrzeugen im Einsatz.



# Wettkampf

Auch dieses Jahr konnten wir drei Wettkampfgruppen zu den Landesleistungsbewerben und verschiedenen anderen Bewerben anmelden.



# Wettkampf

## Lustenau 1

Hofer Günter GK

Hofer Martin, Hollenstein Dietmar, Rauch Kurt,  
Alge Franz, Surma Alexander, Haller Mario,  
Kammerer Christian, Kremmel Florian,  
Hämmerle Mark,

## Lustenau 2

Kremmel Kurt GK

Hollenstein Werner, Hämmerle Walter 1,  
Kaufmann Alois, Vetter Hubert,  
Vetter Arno, Kathrein Timo,  
Bösch Anton, Hämmerle Gebhard,

## Lustenau 3

Ergüven Engin GK

Grabher Jürgen, Hämmerle Markus,  
Kopf Alexander, Knoll Steffan,  
Alfare Simone, Isele Michael, Vetter  
Florian, Fitz Pascal,



# Wettkampf

## Lustenau 1

Datum	Kategorie	Wettkampfname	Ortschaft	Rang
07.07.2007	Bronze B	Nassleistungsbewerb	Altach	
30.06.2007	BFLA Silber A	56 Vorarlberger Leistungsbewerbe	Sulzberg	29
30.06.2007	FLA Silber A	56 Vorarlberger Leistungsbewerbe	Sulzberg	12
02.06.2007	BFLA Silber A	45 Tiroler Leistungsbewerbe	Pfunds	13
02.06.2007	BFLA Bronze A	45 Tiroler Leistungsbewerbe	Pfunds	7
21.04.2007	Bronze A	3. Int. Kuppelcup Vorarlberg	Lustenau	17
21.04.2007	Bronze A	3. Int. Kuppelcup Vorarlberg	Lustenau	6

# Wettkampf

## Lustenau 2

Datum	Kategorie	Wettkampfname	Ortschaft	Rang
30.06.2007	FLA Bronze B	56 Vorarlberger Leistungsbewerbe	Sulzberg	3

Leider kein weiterer Wettkampf, da sich Vetter Arno verletzt hat.

# Wettkampf

## Lustenau 3

Datum	Kategorie	Wettkampfname	Ortschaft	Rang
07.07.2007	Bronze A	Nassleistungsbewerbe	Altach	30
30.06.2007	BFLA Bronze A	56 Vorarlberger Leistungsbewerbe	Sulzberg	13
30.06.2007	FLA Bronze A	56 Vorarlberger Leistungsbewerbe	Sulzberg	4
09.06.2007	Bronze A	1. Angriffscup	Ludesch	6
02.06.2007	BFLA Bronze A	45 Tiroler Leistungsbewerbe	Pfunds	32
21.04.2007	Bronze A	3. Int. Kuppelcup Vorarlberg	Lustenau	21
31.03.2007	Bronze	2. Wettkampftraining	Wolfurt	8

# Funk Gold 18.03.07

Unsere Teilnehmer Grabher Jürgen, Hollenstein Dietmar und Liebhart Andreas stellten sich, gemeinsam mit weiteren 34 Teilnehmern, den Prüfungen um das Goldene Funkleistungsabzeichen an der Landesfeuerweherschule in Feldkirch.

<b>Jürgen</b>	<b>284</b>	<b>16</b>
<b>Andreas</b>	<b>280</b>	<b>21</b>
<b>Dietmar</b>	<b>276</b>	<b>25</b>



# Atemschutzwettkampf 01.09.07

Atemschutzwettkampf in Fraxern.

Unsere Feuerwehr hat mit 2 Gruppen an diesem anspruchsvollen Bewerb teilgenommen. Diese konnten nach Absolvierung der drei Stationen den 6. und 10. Platz in der Gästeklasse belegen.

Eine Teilnahme an diesem sehr praxisorientierten Bewerb ist jedem Atemschutzgeräteträger sehr zu empfehlen.

- Andreas Schmid
- Jürgen Grabher
- Jürgen Hollenstein
- Florian Kremmel
- Günter Hofer
- Dietmar Hollenstein



# Ersatzanschaffung RLF4000

- Nach über einem halben Jahr Planungsarbeit mit 20 Sitzungen, Besprechungen und Vorführungen konnte im Januar das neue Rüstlöschfahrzeug zur Ausschreibung gebracht werden.
- Mitte 2007 konnte die Gemeindevertretung der Fa. Marte den Zuschlag geben.
- Ein Dank der Gemeinde zur Ersatzanschaffung und das Vertrauen in unseren Fahrzeugausschuss.
- Nach einigen Schwierigkeiten können wir das neue Fahrzeug Mitte 2008 in Empfang nehmen.

# Ersatzanschaffung RLF

Auf der Budgetsitzung unserer Gemeinde vom 16.01.2007 wurde unsere Ersatzanschaffung des Tank 2 bewilligt und die Budgetmittel beschlossen. Zum 125 jährigen Jubiläum können wir unser neues Fahrzeug in Empfang nehmen

## Technische Daten

- 4000l Wasser
- 300l AFFF Schaum
- Druckzumischung Schaum
- Hydraulischer Rettungssatz
- Stromerzeuger am Nebenantrieb
- Atemschutz im Innenraum
- CAFS Trolley

# Werkstätte

- Die Instandhaltung der Gerätschaften und Fahrzeugen erfordert vor allem das entsprechende Können Zeit und auch die Motivation.
- Von unserer Werkstattmannschaft wurden 1302 Stunden geleistet

# Statistik

	Anzahl	Mann	Stunden
Einsätze	148	2710	3723
Ersatzanschaffung RLF	20	136	544
Übungen und Schulungen	101	2664	5724
Lehrgänge an der LFS	28	51	612
Brandbereitschaftsdienste	47	177	1466
Ordnungs- und Absperrdienste	8	55	295
Werkstatt	52	182	1302
Verwaltungsarbeiten u. Div.	107	451	2125
Wettkampf	60	480	960
<b>Gesamt</b>	<b>571</b>	<b>6906</b>	<b>16751</b>

**Gesamt Stunden Aufwand**

**16751**



**125** JAHRE  
FREIWILLIGE  
FEUERWEHR  
LUSTENAU

**11. Juli 2008**

---

Festgottesdienst

---

Festakt

---

125 Jahre Freiwillige  
Feuerwehr Lustenau

---

Fahrzeugweihe  
RLF 4000

**12. Juli 2008**

---

Nass-Leistungsbewerbe  
der Bezirke Feldkirch  
und Dornbirn

---

Info-Tag mit  
Leistungsschau

---

# Danke

- Unserer Mannschaft
- Dem Bürgermeister Hans Dieter Grabher
- Dem Gemeindevorstand und -vertretung
- Den Gemeindebediensteten
- Dem Landesfeuerwehrverband
- Der Rettungs- und Feuerwehrleitstelle
- Dem Bauhof Wasserwerk

# Dank

- Der Rettungsabteilung Lustenau
- Der Polizeiinspektion Lustenau
- Der Sicherheitswache Lustenau
- Unseren Nachbarn
- Den Dienstgraden
- Den Bereichsleitern
- Kommandant- Stellvertreter

# Ausblick

501 bis 1000	E	55	1 TLF, 1 LF-B, 1 KLF, 1 MTF
1001 bis 2000	F	75	1 KDOF, 2 TLF, 1 LF-B, 1 KLF, 1 MTF, 1 VF
2001 bis 5000	G	90	1 KDOF, 2 TLF, 2 LF, 1 RF, 1 DL, 1 MTF, 1 VF
ab 5001	H	140	1 KDOF, 4 TLF, 1 SLF, 2 LF, 1 RF, 1DL 1 MTF, 1 VF

- Lustenau hat per 31.12.2007 **4716** Gebäude
- sollten wir in den nächsten Jahren über 5000 Gebäude kommen, so müssen wir laut Feuerpolizeiordnung auf 140 Mann und um weiter 3 Einsatzfahrzeuge aufstocken.

# Ausblick

- Im Jahr 2008 feiern wir unser 125 jähriges Bestehen. Trotz der vielen Alltagsarbeit und nicht zuletzt der Ersatzanschaffung des neuen RLF, haben wir uns um die Nassleitungsbewerbe bemüht.
- Wir werden die Fahrzeugweihe und die Leistungsbewerbe im Ortszentrum abhalten und laden heute schon die Bevölkerung ein, das 125 jährigen Bestehen „und das heute“ mit uns zu feiern, so dass dieses Jahr wieder in die Geschichte, wie vor 125 Jahren eingehen wird.

# Schlusswort

Geschätzte Gäste, liebe Wehrkameraden,  
Ehrenmitglieder und Feuerwehrjugend.

Es ist schön an der Spitze einer solchen  
Mannschaft zu stehen und mit ihnen die an uns  
gestellten Aufgaben zu bewerkstelligen und zu  
lösen.

...und das Glück zu haben, dass alles ohne größere  
Verletzungen und Schäden vonstatten ging.

# Leitspruch

In der Hoffnung, dass alle Kameraden nach jedem Einsatz wieder gesund zurückkehren und unsere Gemeinde von größeren Schadensfällen verschont bleiben möge, schließe ich den Bericht mit dem Wahlspruch unserer Organisation

**„Gott zu Ehr´ dem nächsten zur Wehr!“**



**125** JAHRE  
FREIWILLIGE  
FEUERWEHR  
LUSTENAU

**11. Juli 2008**

---

Festgottesdienst

Festakt

125 Jahre Freiwillige  
Feuerwehr Lustenau

---

Fahrzeugweihe

RLF 4000

---

**12. Juli 2008**

---

Nass-Leistungsbewerbe  
der Bezirke Feldkirch  
und Dornbirn

---

Info-Tag mit

Leistungsschau

---